Der TikTok-Verkauf – Zensur für Israel

Das Transkript gibt möglicherweise aufgrund der Tonqualität oder anderer Faktoren den ursprünglichen Inhalt nicht wortgenau wieder.

Glenn Greenwald (GG): Diese Woche wurde der Zwangsverkauf von TikTok vollzogen. TikTok wurde an ein Konsortium verkauft, das unter anderem von Larry Ellison angeführt wird, dem reichsten oder zweitreichsten Menschen der Welt und – was kein Zufall ist – dem größten privaten Spender, den die Organisation Friends of the IDF je hatte. Er ist derjenige, der gerade Paramount und CBS über seinen Sohn David Ellison gekauft und dann Barry Weiss, ebenfalls eine Israel-Loyalistin, als Leiterin der Nachrichtenredaktion bei CBS News eingesetzt hat. Er versucht auch, Warner Brothers, Discovery und CNN zu kaufen, die alle zum selben Konzern gehören – allesamt zur Unterstützung Israels.

Und dieser erzwungene Verkauf von TikTok – ursprünglich bekannt als „TikTok-Verbot", wonach TikTok entweder an von der US-Regierung genehmigte Parteien verkauft werden muss oder verboten wird – ist Gegenstand massiver Desinformation. In dieser Woche wird in den Medien viel darüber diskutiert, da der Verkauf an das Konsortium unter der Führung von Larry Ellison und Oracle nun abgeschlossen ist. Und es ist erstaunlich, diese Berichte zu hören und zu lesen, die völlig falsch sind, was genau zu dem TikTok-Verbot oder dem Zwangsverkauf geführt hat und warum es genau dazu gekommen ist. Es geschah nicht aufgrund von Bedenken gegenüber China.

Es geschah – und dafür braucht es keine Verschwörungstheorie, jeder, der daran beteiligt war, wird Ihnen das ausdrücklich sagen und hat es öffentlich gesagt – es geschah, weil man der Meinung war, dass junge Amerikaner sich aufgrund der vielen antiisraelischen und pro-palästinensischen Inhalte, die auf TikTok erlaubt waren, zunehmend gegen Israel wandten. Die Kontrolle musste in die Hände von Israel-Unterstützern und Israel-Loyalisten gelegt werden, um den Amerikanern dieses wichtige Kommunikationsmittel zu nehmen, mit dem sie frei über sensible Themen, darunter auch Israel, miteinander sprechen konnten. Die Zensur hat bereits begonnen, denn genau darum ging es bei all dem.

Sie müssen mir nicht blind glauben. Ich möchte Ihnen die Beweise zeigen, damit kein

Zweifel daran besteht. Zur Erinnerung: Die Idee für ein TikTok-Verbot entstand erstmals im Jahr 2020. Dort sehen Sie die Schlagzeile: *Trump sagt, er werde TikTok verbieten.* Das Datum ist der 1. August 2020. Das Argument damals war, dass TikTok aufgrund seiner chinesischen Eigentümer und der Kontrolle durch die KPCh dazu genutzt werden könnte, unsere Jugend zu indoktrinieren und Amerikaner auszuspionieren, und dass es den Chinesen aus den Händen genommen werden müsse. Das war im Jahr 2020. Das TikTok-Verbot kam nicht einmal annähernd an die Stimmen heran, die notwendig waren, um ein Gesetz im Kapitol in den Jahren 2020, 2021, 2022 und 2023 zu verabschieden. Es blieb einfach in der Schwebe. Niemand sprach jemals darüber. Es gab keine Dynamik, um es zu verabschieden. Wenn es um China ging, gab es einfach keine Möglichkeit, es zu verabschieden. Die Menschen waren nicht ausreichend verängstigt.

Erst nachdem die ADL am 7. Oktober an die Öffentlichkeit trat und forderte, dass TikTok entweder verboten oder an pro-israelische Loyalisten verkauft werden müsse, schloss sich die Demokratische Partei den Republikanern an und das Weiße Haus unter Biden unterstützte das Verbot. Sie gaben ausdrücklich an, dass dies aufgrund von Bedenken hinsichtlich der Kritik an Israel geschehen sei, die auf der Plattform verbreitet wurde. Und hier ist die Erinnerung von CNN: *Joe Biden hat gerade ein potenzielles TikTok-Verbot unterzeichnet.* Hier ist, was als Nächstes passiert. Und das Datum war der 20. April 2024. Also nur sechs Monate nach dem Angriff vom 7. Oktober.

All die Jahre, in denen es um China ging, kam man nicht weiter. Zu diesem Zeitpunkt hatte Trump übrigens seine Position geändert und sich gegen das TikTok-Verbot und den Verkauf von TikTok ausgesprochen. Das könnte daran liegen, dass er einen milliardenschweren Spender hatte, Jeffrey Yass, der einen großen Anteil an TikTok hielt und mit Trump darüber sprach. Aber aus welchem Grund auch immer, Trump zog 2024 seine Unterstützung für das TikTok-Verbot zurück, aber es waren Joe Biden und die Demokraten, die sich mit den Republikanern zusammentaten und es durch den Kongress brachten und unterzeichneten.

Noch einmal: Ich möchte nicht, dass Sie mir einfach glauben, dass es hier nur um Israel geht. Ich möchte, dass Sie sich die leicht zugänglichen Beweise ansehen, denn alle Medienberichte dieser Woche, die den Abschluss des Verkaufs beschreiben, behaupten immer wieder, dass das TikTok-Verbot aus Sorge um den chinesischen Einfluss auf die App verhängt wurde. Das war jedoch nicht der Grund für all das. Das war nicht der Grund, warum es verabschiedet wurde. Der Wunsch, Israel durch Zensur von Informationen zu schützen, die vor allem junge Amerikaner erhalten und untereinander austauschen können – das ist der wahre Grund. Und deshalb ist diese Art der Zensur auf TikTok bereits extrem sichtbar.

Hier ist eine echte Berichterstattung, eine tatsächliche Berichterstattung in Echtzeit, bevor das TikTok-Verbot von Joe Biden unterzeichnet wurde, darüber, warum es nach all den Jahren des Stillstands wieder an Dynamik gewann. Hier von NBC News: *Kritiker erneuern ihre Forderung nach einem TikTok-Verbot und behaupten, die Plattform habe eine anti-israelische Ausrichtung.* „Die wahrgenommene Leistung pro-palästinensischer Inhalte auf der Plattform hängt davon ab, wie man die TikTok-Daten analysiert.“ Und das ist vom 1. November 2023. NBC News sagt also, dass das TikTok-Verbot wiederbelebt wird, nicht aus Sorge um China,

sondern aus Sorge um den Schutz Israels.

Hier ist ein weiterer Bericht aus der New York Times: *Gesetzgeber erneuern Forderung nach Verbot von TikTok nach Vorwürfen wegen antiisraelischer Inhalte.* „Die Kritik hat die beliebte Video-App in einer prekären Zeit ins Wanken gebracht." So steht es in allen Berichten. Hier ist der Bericht im Wall Street Journal darüber, wie dieses Verbot von TikTok oder dessen Verkauf wieder an Dynamik gewonnen hat, nachdem es all die Jahre in Washington stagniert hatte. Dort heißt es: „Es ging nur langsam voran" – nämlich das TikTok-Verbot, dort sehen Sie die Überschrift: *Wie TikTok von dem US-Gesetz, das es verbieten könnte, überrascht wurde.* „Bis zum 7. Oktober ging alles nur langsam voran." Bis zum 7. Oktober passierte nichts mit dem TikTok-Verbot, das nichts mit China zu tun hatte.

„Der Angriff der Hamas an diesem Tag in Israel und der darauf folgende Konflikt im Gazastreifen wurden zu einem Wendepunkt im Kampf gegen TikTok. Menschen, die bisher keine Position zu TikTok bezogen hatten, zeigten sich besorgt darüber, wie Israel in den Videos dargestellt wurde, und über die ihrer Meinung nach zunehmende Zahl antisemitischer Inhalte, die in der App gepostet wurden. Anthony Goldbloom, ein Datenwissenschaftler und Tech-Manager aus San Francisco, begann, die Daten zu analysieren, die TikTok in seinem Dashboard für Werbekunden veröffentlicht hatte und die zeigen, wie oft Nutzer Videos mit bestimmten Hashtags ansehen. Er stellte fest, dass Videos mit pro-palästinensischen Hashtags weitaus mehr Aufrufe hatten als solche mit pro-israelischen Hashtags. Das Verhältnis schwankte zwar, aber er stellte fest, dass es zeitweise 69 zu 1 zugunsten von Videos mit pro-palästinensischen Hashtags ausfiel."

Wissen Sie, warum das so war? Weil junge Amerikaner zum ersten Mal das wahre Gesicht Israels und die Unterstützung, Finanzierung und Bewaffnung Israels durch die USA sahen und sie hassten, was sie sahen. Sie sahen Videos von Kindern und Babys, die gnadenlos und unerbittlich in die Luft gesprengt wurden, von explodierenden Krankenhäusern, Moscheen, Schulen und UN-Unterkünften. Und Amerikaner aller politischen Lager – wir haben Ihnen diese Umfragedaten schon oft gezeigt – wandten sich gegen Israel. Das war der Grund, warum es auf TikTok so viel anti-israelische Stimmung gab, nicht weil die Plattform voreingenommen war, sondern weil das die Stimmung war, die frei geäußerte Stimmung der jungen Amerikaner, die das verfolgten.

Hier ist der Bericht in The Economist: „Der Vorschlag für das TikTok-Verbot gewann an Dynamik, teilweise aufgrund der Unruhe über den Umgang der App mit Falschinformationen und antisemitischen Inhalten nach dem Angriff der Hamas auf Israel im Oktober." Genau das zeigen alle Berichte aus dieser Zeit immer und immer wieder. Die Person, die meiner Meinung nach am offensten über all dies gesprochen hat, ist Benjamin Netanjahu, der Premierminister Israels. Er bezeichnete das Verbot von TikTok als den wichtigsten Erfolg Israels in dem von ihm so bezeichneten Informationskrieg, den Israel derzeit im Internet führt, um die Kontrolle über das Internet zurückzugewinnen, wie er und Jonathan Greenblatt von der ADL es beschreiben. Ich möchte, dass Sie sich ihre eigenen Worte anhören. Hier ist Benjamin Netanjahu. Er sagt etwas, was er schon oft gesagt hat, nämlich dass der Kampf um die Kontrolle der sozialen Medien eine der wichtigsten Schlachten Israels ist, wenn nicht

sogar die wichtigste.

Benjamin Netanjahu (BN): Am stärksten verbreitet ist dies in den sozialen Medien. Das ist das neue Schlachtfeld. Und hier müssen wir mit unseren eigenen Waffen zurückschlagen. Wir sind spät dran, aber wir werden auch diesen Kampf gewinnen, so wie wir auf dem Schlachtfeld gewonnen haben, denn wir entwickeln die Mittel, um diesen Kampf zu führen. Nicht mit Kavallerie gegen F-35, sondern mit F-40 gegen F-35. Das ist der nächste Schritt.

GG: Ich meine, sie sagen ganz offen, dass sie dies für ein wichtigeres Schlachtfeld halten als das, auf dem sie im Libanon oder in Gaza oder Syrien oder all den anderen Orten, die sie bombardiert haben, dem Westjordanland, gekämpft haben. Und er spricht darüber, wie viele Ressourcen sie investieren, um sicherzustellen, dass sie den Informationsfluss in den sozialen Medien kontrollieren. All dies geschah in Zusammenarbeit mit seinem sehr guten Freund Larry Ellison, der Netanjahu zuvor einen Job bei Oracle angeboten hatte. Und wie ich bereits sagte, ist dies der größte private Spender für die Friends of the IDF. All dies geschieht im Rahmen einer sehr spezifischen und expliziten Kampagne.

Hier ist Benjamin Netanjahu bei einem Treffen mit amerikanischen Social-Media-Influencern. Israel ist besessen von amerikanischen Social-Media-Influencern. Er fragte sie, was der größte Erfolg im israelischen Kampf um die Kontrolle der sozialen Medien gewesen sei, und die meisten von ihnen wussten es nicht, aber er erklärte es ihnen, und ich möchte, dass Sie das hören

BN: …christliche Influencer, okay? Wir sprechen über die „Woke Rights". Er sagte, ich nenne es das „Woke Reich". Das ist brillant. „Das Woke Reich", weil diese Leute sich nicht von der Woke Left unterscheiden. Ich meine, sie sind verrückt. Aber in einigen Punkten sind sie sich tatsächlich einig. Und was wir tun müssen, ist, diesen Teil unserer Unterstützerbasis in den Vereinigten Staaten zu sichern. Das wird systematisch in Frage gestellt. Vieles davon geschieht mit Geld. Geld von NGOs. Riesige Geldsummen von Regierungen. Noch riesiger. Wir müssen zurückschlagen. Wie schlagen wir zurück? Unsere Influencer. Ich denke, Sie sollten auch mit ihnen sprechen, wenn Sie die Gelegenheit dazu haben, mit dieser Community. Sie sind sehr wichtig. Und zweitens müssen wir die Werkzeuge des Kampfes einsetzen. Die Waffen ändern sich im Laufe der Zeit. Man kann heute nicht mehr mit Schwertern kämpfen, das funktioniert nicht mehr so gut, okay? Und man kann nicht mit Kavallerie kämpfen, das funktioniert auch nicht mehr so gut. Und es gibt diese neuen Dinge, wie Drohnen und ähnliches. Darauf werde ich nicht näher eingehen. Aber wir müssen mit den Waffen kämpfen, die für die Schlachtfelder geeignet sind, auf denen wir uns befinden. Und die wichtigsten davon sind die sozialen Medien.

GG: Er sagt, das sei nicht einer der wichtigsten Kriege Israels, sondern *der* wichtigste Krieg, den Israel führt – die sozialen Medien.

BN: Der wichtigste Kauf, der derzeit getätigt wird, ist? TikTok. TikTok – Nummer eins. Nummer eins. Und ich hoffe, dass es klappt, denn es kann folgenreich sein. Und was ist noch das andere, was ist das andere, das am wichtigsten ist?

Zuhörer: X?

BN: X! Sehr gut.

GG: Okay, gibt es dazu irgendwelche Fragen? Er sagt, der „wichtigste Kampf" in Israels Krieg um die Kontrolle der sozialen Medien sei der erzwungene Verkauf von TikTok an Larry Ellison. Er nennt Larry Ellison nicht namentlich, aber das war die ganze Zeit über der Deal. Halten Sie es für einen Zufall, dass Benjamin Netanjahu und die ADL sagen, das Wichtigste für uns ist, TikTok aus den Händen derer zu nehmen, die freie Meinungsäußerung zulassen, und es in die Hände von pro-israelischen Loyalisten zu geben, damit diese es zensieren und wir die Kontrolle über die öffentliche Meinung in den Vereinigten Staaten zurückgewinnen können – und dass der Kongress dann auch genau das getan hat? Ich habe Ihnen gerade Berichte aus verschiedenen Quellen gezeigt, die alle sagen, dass der einzige Grund für die Wiederaufnahme des TikTok-Verbots in Washington die Sorge war, dass zu viele antiisraelische Inhalte auf der Plattform zugelassen werden, und die Notwendigkeit, diese zu zensieren.

Hier ist Anthony Blinken, langjähriger, lebenslanger Unterstützer Israels, Außenminister unter Joe Biden, im Gespräch mit Mitt Romney am McCain Institute. Aber sie sagen einfach offen, dass wir die sozialen Medien für Israel kontrollieren müssen, und das TikTok-Verbot in dieser Hinsicht das Wichtigste ist, was es gibt.

Anthony Blinken: Jede Millisekunde – und natürlich hat die Art und Weise, wie dies in den sozialen Medien dargestellt wird, die Berichterstattung dominiert. Und man hat ein soziales Medien-Ökosystem, in dem Kontext, Geschichte und Fakten verloren gehen und Emotionen und die Wirkung von Bildern dominieren. Das können wir nicht außer Acht lassen. Ich denke, das hat auch einen sehr herausfordernden Effekt auf die Berichterstattung.

Mitt Romney: Eine kleine Anmerkung am Rande: Einige fragen sich, warum es so eine überwältigende Unterstützung dafür gab, TikTok oder andere Unternehmen dieser Art möglicherweise zu schließen. Wenn man sich die Beiträge auf TikTok und die Anzahl der Erwähnungen von Palästinensern im Vergleich zu anderen Social-Media-Seiten ansieht, ist dies bei TikTok-Beiträgen überwältigend. Ich möchte also anmerken, dass dies wirklich interessant ist und der Präsident die Möglichkeit haben wird, in dieser Hinsicht Maßnahmen zu ergreifen.

GG: Sie sagen es offen. Und deshalb ist es so frustrierend und so bedeutsam, auch wenn es wohl nicht so überraschend ist, dass alle großen Medien über den Verkauf von TikTok berichten und so tun, als ginge es dabei um China. Mitt Romney sagte: Wollen Sie wissen, warum es im Kongress so viel Unterstützung, parteiübergreifende Unterstützung für ein Verbot von TikTok gibt? Es liegt an der Sorge, dass auf der Plattform zu viel Kritik an Israel erlaubt ist. Es kursieren zu viele anti-israelische Beiträge, zu viele Videos, in denen Israel Kinder und Krankenhäuser in die Luft sprengt und Familien verbrennt, und es wird zu viel darüber diskutiert, wie sie darüber gelogen haben. Das ist Mitt Romney, der sagt, dass wir TikTok deshalb verbieten oder in die Hände von jemandem geben mussten, der dies nicht

länger zulassen würde. Deshalb sage ich, dass es egal ist, wie sehr Sie das für eine Verschwörungstheorie halten. Sie brauchen nicht zu spekulieren. Ich analysiere nichts. Ich lasse Sie nur mit ihren eigenen Worten hören, was genau sie gesagt haben. Nun, wenn wir von Menschen sprechen, die sehr ehrlich und offen darüber waren, dass dies für Israel getan wurde, hören Sie Jonathan Greenblatt, der in Israel spricht und seinen Vorgesetzten im Grunde genommen berichtet, was zu tun ist. Und hören Sie sich genau an, welche Worte Jonathan Greenblatt verwendet, wenn er über das TikTok-Verbot spricht.

Jonathan Greenblatt: …Bedeutungsvoller als das Bewahren des Hermonbergs. Verleumderische Tweets mögen sicherlich weniger tödlich erscheinen als Raketen aus dem Jemen, aber dies ist dringend, denn der nächste Krieg wird davon abhängen, wie Israel und seine Verbündeten sowohl online als auch offline agieren.

GG: Das ist es, was sie gesagt haben, dass sie zumindest seit dem 7. Oktober, als die öffentliche Meinung zum ersten Mal wirklich ins Wanken geriet, die Kontrolle über die sozialen Medien zurückgewinnen müssen. Auf der rechten und der linken Seite, in der Mitte und überall dazwischen waren sie verzweifelt und griffen zu offener Zensur. Noch bevor der Verkauf abgeschlossen war, fand diese Zensur für Israel bereits statt, in Erwartung dessen, wer die neuen Eigentümer von TikTok sein würden. Und TikTok versuchte, der US-Regierung mit seiner „Inhaltsmoderation" entgegenzukommen. Sie stellten ehemalige CIA-Mitarbeiter und alle möglichen US-Sicherheitsbeamten ein, die Google und Facebook engagiert hatten, um die politischen Diskussionen dort zu überwachen und zu zensieren, damit sie mit der US-Politik übereinstimmen. TikTok gab Unsummen aus, um diese Leute einzustellen und der US-Regierung zu zeigen: „Keine Sorge, wir zensieren alles so, wie Sie es wollen."

Und die ADL hat TikTok offensichtlich zu einer wichtigen Priorität gemacht, wie Sie gerade von Netanjahu und Jonathan Greenblatt gehört haben. Und eine der Forderungen, die sie an TikTok stellten – und die TikTok natürlich erfüllte – war folgende: Sie sehen dort diese Frau, das Bild von ihr, ihr Name ist Erica Mindel. Sie ist amerikanische Staatsbürgerin, hat nie in der US-Armee gedient, ist aber nach Israel gegangen und hat sich der IDF angeschlossen. Und jetzt ist sie die oberste Zensurbeauftragte für alle Angelegenheiten, die Israel und Antisemitismus in den USA betreffen. Hier ist die Schlagzeile der Jerusalem Post: *TikToks neue Managerin für Hassrede ist ehemalige IDF-Soldatin und stolze Zionistin*. „Erica Mindels neue Position umfasst laut Stellenbeschreibung die Entwicklung und Umsetzung der öffentlichen Position des Unternehmens zu Hassrede."

Was glauben Sie, wird passieren, wenn man eine US-Bürgerin, die so von Israel besessen ist, dass sie tatsächlich in eine ausländische Armee eingetreten ist und davon spricht, wie zentral ihr Zionismus für ihre Identität ist, und die von der ADL für diese Position vorgeschlagen wurde, zur obersten Zensurbeauftragten für alle Angelegenheiten im Zusammenhang mit Hassrede, Israel und Antisemitismus macht? Deshalb gibt es so viele Berichte darüber, dass TikTok aggressiv zensiert, um Israel zu verteidigen, denn genau darum ging es bei dieser Gesetzgebung – die Leute, die dafür gestimmt, sie unterstützt, sich dafür eingesetzt und sie unterzeichnet haben, haben das alle ausdrücklich gesagt.

Und wenn Sie nicht glauben, dass dies in TikTok verankert ist, möchte ich Ihnen den aktuellen CEO von TikTok vorstellen. Sein Name ist Adam Presser, und er sprach letztes Jahr mit dem Jüdischen Weltkongress, natürlich tat er das, über die Bemühungen der sozialen Medien, die Kontrolle über den Diskurs rund um Israel zurückzugewinnen, und er prahlte mit den Maßnahmen, die TikTok ergriff, um Israel-Kritiker zu zensieren. Und wenn Sie das für übertrieben halten, dann hören Sie sich bitte selbst an, was Adam Presser, der jetzt CEO von TikTok ist und sogar über Erica Mindel, der IDF-Soldatin, die die ADL dort eingesetzt hat, steht, zu sagen hat, und hören Sie sich an, womit er prahlt. Hören Sie sich an, wie er die Meinungsfreiheit auf TikTok versteht.

Adam Presser: …Änderung, um die Verwendung des Begriffs „Zionist" als Stellvertreter für ein geschütztes Attribut als Hassrede zu kennzeichnen. Wenn also jemand „Zionist" verwendet, kann man das natürlich in dem Sinne verwenden, dass man ein stolzer Zionist ist. Wenn man es jedoch in einem Kontext verwendet, in dem man jemanden herabwürdigt, indem man ihn als Zionisten beschimpft, dann wird das als Hassrede gekennzeichnet, gegen die vorgegangen werden muss. Im Laufe des Jahres 2024 haben wir die Anzahl der Konten, die wir wegen hasserfüllter Aktivitäten gesperrt haben, verdreifacht. Wir haben auch, glaube ich, über zwei Dutzend jüdische Organisationen, die uns ständig mit Informationen versorgen, wenn sie Verstöße feststellen. Es gibt keine Ziellinie. Es gibt keine Ziellinie für die Moderation von Hassreden, die Identifizierung von hasserfüllten Trends und den Versuch, die Plattform sicher zu halten. Es gibt nicht so etwas wie ein Spielende.

GG: Richtig, die Zensur für Israel wird ewig weitergehen. Übrigens, ein großes Lob an Chris Menahan, dem man unbedingt folgen sollte. Er ist @InfoLibNews. Das ist sein Twitter-Name, und ich kann ihn wärmstens empfehlen. Er ist für das Finden dieses Videos verantwortlich und beobachtet ständig solche Ereignisse und veröffentlicht, was man darüber wissen sollte. Das ist also der CEO von TikTok, der sagt: „Wenn man darüber sprechen möchte, wie stolz man als Zionist ist, wie sehr man den Zionismus liebt, wie wunderbar der Zionismus ist, kann man das auf TikTok tun. Was man nicht tun darf, ist, abfällig über den Zionismus zu sprechen. Man darf ihn nicht als Beleidigung verwenden." Man kann sagen: Ich finde, Kommunisten sind für viel Blutvergießen verantwortlich, aber man kann nicht sagen: Ich finde, Zionisten sind für viel Blutvergießen verantwortlich.

Die größte Bedrohung für die Meinungsfreiheit im Westen und in den Vereinigten Staaten sind Israel-Loyalisten, die versuchen, die Diskurse der Amerikaner zu überwachen und zu kontrollieren, um Kritik an diesem fremden Land gewaltsam aus dem Diskurs zu verbannen. Und die Tatsache, dass sie gerade, wie Benjamin Netanjahu es ausdrückte, die Kontrolle über die mit Abstand beliebteste Social-Media-App für junge Menschen in Amerika, aber auch für Millionen amerikanischer Erwachsener übernommen und Adam Presser an die Spitze gesetzt haben, zusammen mit einer Soldatin der israelischen Streitkräfte, so wie sie Barry Weiss bei CBS eingesetzt haben – wie kann man das nicht sehen? Das ist unmöglich. Der einzige Weg, dies nicht zu sehen, ist es nicht sehen zu wollen. Dies ist die größte Bedrohung für die Meinungsfreiheit in den Vereinigten Staaten und die Tatsache, dass sie TikTok so offen beschlagnahmt und seinen Verkauf an Larry Ellison erzwungen haben, was Benjamin

Netanjahu zu Recht als den größten Sieg Israels auf dem Schlachtfeld und als ihre wichtigste Schlacht in diesem Krieg bezeichnet hat.

Nachdem die ADL dies gefordert hatte, haben wir Ihnen in einem Videobericht, den wir Anfang dieser Woche gedreht haben, das Video gezeigt, in dem es darum geht, dass die ADL die aggressivste und effektivste Zensurorganisation in den Vereinigten Staaten ist, wie Jonathan Greenblatt in der Sendung Morning Joe auftrat und verkündete, es sei an der Zeit, TikTok zu verbieten – nicht weil er sich Sorgen um China machte, das gab er nicht einmal vor, sondern weil es zu viel Kritik an Israel zuließ. Das geschieht überall auf der Welt. Hassrede-Gesetze zum Schutz Israels, zur Bestrafung von Israel-Kritikern und in den Vereinigten Staaten die Beschlagnahmung sozialer Medien. Und ich möchte nicht, dass Sie mich einfach so beim Wort nehmen. Ich möchte, dass Sie sich selbst ansehen, was sie mit ihren eigenen Worten über ihre Absichten sagen.

ENDE

Vielen Dank, dass Sie diese Abschrift gelesen haben. Bitte vergessen Sie nicht zu spenden, um unseren unabhängigen und gemeinnützigen Journalismus zu unterstützen:

BANKKONTO:	PAYPAL:	PATREON:	BETTERPLACE:
Kontoinhaber: acTVism München e.V. Bank: GLS Bank IBAN: DE89430609678224073600 BIC: GENODEM1GLS	E-Mail: PayPal@acTVism.org	https://www.patreon.com/acTVism	Link: Klicken Sie hier

Der Verein acTVism Munich e.V. ist ein gemeinnütziger, rechtsfähiger Verein. Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige und mildtätige Zwecke. Spenden aus Deutschland sind steuerlich absetzbar.
Falls Sie eine Spendenbescheinigung benötigen, senden Sie uns bitte eine E-Mail an: info@acTVism.org

---